

[Medien: In den besetzten Gebieten herrscht Benzinmangel](#)

23.05.2026

Unterdessen liegen am Rande des „Landkorridors“ nach einem Angriff durch eine Drohne der ukrainischen Streitkräfte ausgebrannte Tanklastwagen. Daher wird prognostiziert, dass sich die Lage bei der Versorgung der vorübergehend besetzten Gebiete mit Kraftstoff weiter verschlechtern wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unterdessen liegen am Rande des „Landkorridors“ nach einem Angriff durch eine Drohne der ukrainischen Streitkräfte ausgebrannte Tanklastwagen. Daher wird prognostiziert, dass sich die Lage bei der Versorgung der vorübergehend besetzten Gebiete mit Kraftstoff weiter verschlechtern wird.

In weiten Teilen des vorübergehend besetzten Gebiets der Ukraine sind Probleme mit der Kraftstoffversorgung aufgetreten. Die Zeitung RIA Yug berichtet über eine Benzin-Hysterie.

„In Melitopol ist vor dem Hintergrund regelmäßiger Beschüsse des ‚Landkorridors‘ eine Benzin-Hysterie ausgebrochen. Heute konnten die Einwohner von Melitopol in der Stadt kein Benzin der Sorte A-92 kaufen. An einer Tankstelle in der Gogol-Straße war es zwar vorrätig, doch dort standen 50 Autos in der Schlange. Die Kraftstoffpreise sind stark in die Höhe geschnellt. Benzin kostete heute 40 Rubel pro Liter, A-95 86 Rubel pro Liter. Noch vor wenigen Tagen wurde Benzin für 35 Rubel pro Liter und A-95 für 76 Rubel pro Liter verkauft“, heißt es in der Veröffentlichung.

Es wird auch berichtet, dass es in Priazowsk, Wasiljewka, Skilki, Dniprorudne und anderen Ortschaften im besetzten Teil der Oblast Saporischschja überhaupt keinen Kraftstoff an den Tankstellen gibt – die Menschen können nicht einmal ihre Generatoren betanken. Auch auf der Krim sind die Tankstellen leer, und in Sewastopol wurden Benzinmarken eingeführt – 20 Liter pro Fahrzeug.

„Unterdessen liegen am Rande des ‚Landkorridors‘ Tanklastwagen, die nach einem Angriff von Drohnen der ukrainischen Streitkräfte in Brand geraten sind. Daher ist absehbar, dass sich die Situation bei der Kraftstoffversorgung der besetzten Gebiete weiter verschlechtern wird“, heißt es weiter in der Veröffentlichung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.